

TIME OUT

#87

Das offizielle Vereinsmagazin des **Handballclub Malters**
Ausgabe Juli — Saison 23/24

#HCM4EVER

f /hcmalters t @hcmalters
i @hcmalters c HC Malters



**IMPRESSIONEN
SPONSOREN-GEGENSTOSS**

MEHR DAZU AUF S. 24 / 25

2 VERZEICHNIS

VORSTAND/RESSORTS – SAISON 2023/24

Präsidium

Christoph Wetterwald*
praesidium@hc-malters.ch

Herrenleitung

Melas Furrer*
herrenleitung@hc-malters.ch

Damenleitung

**Lilian Vogel* und
Larissa La Scalea**
damenleitung@hc-malters.ch

Juniorenleitung

Anja Schmid* und Sven Ineichen*
juspoleitung@hc-malters.ch

Finanzen

Manuel Bieli*
kassier@hc-malters.ch

Materialchef

Oliver Koch
material@hc-malters.ch

Aktuariat

Sandra Lustenberger*
aktuariat@hc-malters.ch

Sponsoring

**Nicole Koch* und
Sarah Fellmann***
sponsoring@hc-malters.ch

Technische Leitung

Daniel Aregger*
technik@hc-malters.ch

Vize-Präsidium

David Wyss*
vizepraesidium@hc-malters.ch

Webmaster

**Adrian Barone und
Andri Flückiger**
webmaster@hc-malters.ch

Medien & Kommunikation

David Wyss*
kommunikation@hc-malters.ch

* Mitglied des Vorstandes

IMPRESSUM

TIME OUT

#87 | Ausgabe Juli
Saison 23/24

Auflage

275 Ex.

Redaktion

Sandra Lustenberger
David Wyss
Sarah Fellmann

Fotos

Andri Flückiger

Adresse

Handballclub Malters
6102 Malters
info@hc-malters.ch

Gestaltung / Druck

Bacher PrePress AG
Schachen
www.bacher.swiss

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/14232-2002-1001

AGENDA

So, 5. November 2023

Schülerturnier
Sporthalle Oberei, Malters

So, 25. Februar 2024

Sponsorengegenstoss
Sporthalle Oberei, Malters

Sa, 29. Juni 2024

Generalversammlung
Sporthalle Oberei, Malters

Diese und zukünftige Termine
sind in unserem HC Malters
Kalender verfügbar, den
ihr bequem zum Beispiel
auf eurem Smartphone
abonnieren könnt.



UNSERE HAUPTSPONSOREN

 **JOSEF KOCH**
Technik, die Genuss schafft.

 **GIMALUR**
MALEN . GIPSEN . GESTALTEN
kriens.altdorf.malters.sarnen

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

 **INTERSPORT**
LACHAT MALTERS

JUNIORENPATRONAT

die Mobilier



www.hc-malters.ch

LIEBE HCM-FAMILIE

Die Saison 2022/2023 gehört der Vergangenheit an. Es war die erste Saison, welche wieder komplett ohne Einschränkungen durchgeführt werden konnte. Dies zeigte sich vor allem, dass an den Spieltagen und an den Anlässen des HC Malters wieder zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer vor Ort waren. Es wurde zusammen die Teams angefeuert, gegessen und getrunken. Teilweise bis in die frühen Morgenstunden. Der Handballsport ist in seiner alten Form wieder in die Oberei zurückgekehrt.

In den Damen-, wie auch in den Herren-Teams wurden alle Ziele erfüllt und der Ligaerhalt geschafft. Unser Herren 2, welches nach dem Split zu Beginn der Saison in der 4. Liga gestartet ist, schaffte souverän den Aufstieg in die 3. Liga und erreichte somit das definierte Ziel ebenfalls.

Die FU16 Juniorinnen konnten dank einer tollen Saison an den Inter-Aufstiegsspielen teilnehmen. Leider hat es am Schluss für den Aufstieg nicht ganz gereicht. Die gesammelten Erfahrungen werden die Juniorinnen aber sicher nicht so schnell vergessen.

Wie es oft Ende Saison der Fall ist, werden auch dieses Jahr der/die eine oder der andere die Handballschuhe an den Nagel hängen. Vielen Dank für euren Einsatz beim HCM.

Nach einer kleinen Pause haben die meisten Teams bereits wieder mit den Vorbereitungen für die neue Saison begonnen. Ich wünsche dabei allen viel Erfolg und gutes Gelingen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Sämi Müller für seinen Einsatz im HCM Vorstand bedanken. Er wird sein Ämtli Ende Saison abgeben. An seiner Stelle wird Sven Ineichen zusammen mit Anja Schmid die JUSPO-Leitung weiterführen. Ebenfalls neu im Vorstand dürfen wir Larissa La Scalea begrüßen. Sie wird zusammen mit



**CHRISTOPH
WETTERWALD**
HCM Präsident

Lily Vogel die Damenleitung in der kommenden Saison übernehmen. Lily wird den Vorstand Ende Saison 2023/2024 verlassen um sich auf Ihre Ausbildung konzentrieren.

Zum Schluss wünsche ich allen einen tollen Sommer und danach wieder einen guten Meisterschaftsstart. Viel Spass beim Lesen des neuen Time Outs. Ich freue mich auf die Saison 2023/2024, wenn in der Oberei wieder viele Tore erzielt werden und zusammen gelacht und gefeiert werden kann.

HCM4ever!

**SPORTLICHE GRÜSSE
CHRISTOPH WETTERWALD**



DROGERIE BALANCE

Irene Donath, dipl. Drogistin HF
Weihermatte 7c, 6102 Malters
Telefon 041 497 44 00
www.drogerie-balance.ch

*Vom Feld direkt auf den Verkaufstisch, top-frisch,
ohne Transportweg, vitaminreich und haltbar!*

Selbstbedienungsladen frisch vom Acker



Täglich offen von 6.00 bis 21.00 Uhr
Littauerboden, an der Hauptstrasse
Seetalplatz – Malters
vis-à-vis Blättler Transport

Familie Ammann • Bodenhof • 6014 Luzern • Natel 079 209 24 64 oder 079 864 25 77
ammann.gemuese@bluewin.ch • www.ammann-gemuese.ch • www.frisch-vom-acker.ch

IHR GARTEN

UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann Gartengestaltung AG

6102 Malters

Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

Gebr. Vogel & Co. AG Metallbau



T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch

Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.



Voll Korn,
voll schlau.

DAMEN 1 – 1. LIGA

Saisonticket für eine (saisonlange) Achterbahnfahrt

Abstiegsrunde – F1-02
 Spiel Nr. 6877
 Sonntag, 26. März 2023
 Anspiel 16.10 Uhr
 30. Spielminute 10:18
 51. Spielminute 20:20
 60. Spielminute 22:24

Die obigen Zeilen beschreiben knapp zusammengefasst das Heimspiel gegen das Team des SG ATV/KV Basel. Ein Spiel, welches sinnbildlich für die Saison des D1 steht und dabei einer wilden Achterbahnfahrt glich – eine Achterbahnfahrt auf dem Handballfeld, bei der es auf der rasanten Fahrt dank starken Momenten teilweise steil hinaufging, jedoch vor- oder nachher ein Fall folgte.

Doch nun ein wenig zum Beginn unserer Fahrt: Aufmerksamen Leserinnen und Leser des Time Outs sowie eingefleischten Supporter(n) wird es nicht entgangen sein, dass die Fahrt auf der Achterbahn bereits in der Qualifikationsrunde begann. Doch der erste Zwischenhalt, das Ende der Qualifikationsrunde im Dezember 2022, endete mit der Enttäuschung, den vorzeitigen Ligaerhalt nicht erreicht zu haben. Denn trotz einer guten Ausgangslage konnte das Team im letzten Spiel gegen die SG Muotathal/Mythen Shooters nicht sein gesamtes Können auf die Platte bringen und beendete nach einem beherzten, aber inkonsistenten Kampf die Qualifikationsrunde auf dem vierten Platz. Dementsprechend lag man (Frau) über die Weihnachtspause nicht auf der faulen Haut, sondern sinnierte auch ein wenig darüber, weshalb die Leistung im Ernstkampf nicht abgerufen werden konnte. Dabei wurde es jeder Spielerin klar, dass nun eine konstant starke



Spielweise in der Abstiegsrunde notwendig sein wird, um als Team nicht am unteren Ende der Tabelle zu landen. Doch das Ticket für die Fahrt zum Ligaerhalt konnte mit dem ersten Spiel der Abstiegsrunde nicht annähernd gelöst werden und das Team unterlag nach einer unkonzentrierten Partie der SG ATV/KV Basel mit fünf Toren Differenz. Im zweiten Spiel der Abstiegsrunde traf das Damenteam auf die weitangereisten Genferinnen. Zu Beginn der Partie stand ein «ausgewechseltes» Team auf dem Feld: Ein Team, das nun endlich auf dem Niveau liefern konnte, was es während den Trainings stets zeigte. So führte man auch schnell mit 7 Toren Differenz. Doch knapp fünfzehn Minuten fand die «Auffahrt» auf der Achterbahn ein Ende und die (zum Glück langsame) Abfahrt folgte: Eine hohe Quote an technischen Fehlern und zahlreiche Fehlwürfe. Trotzdem konnten am Ende des Spieles die ersten Punkte auf das Konto des HCM gutgeschrieben werden.

Bevor Ende Februar und im März jede Woche ein Spiel auf dem Fahrplan stand, genossen die Spielerinnen die Fasnacht und somit (sport-)freie Tage. Die Nachwehen der Fasnachtszeit hielten zum Glück nicht lange an und so konnte man

dank einer soliden Teamleistung gegen die HSG AareLand die nächsten Punkte sichern: Die Mission «Ligaerhalt» schritt nun endlich voran und die Kurve auf der Achterbahn zeigte steil nach oben. Auf den Erfolgserlebnissen liess sich nun endlich das Selbstvertrauen aufbauen und die nächsten drei Spiele gegen die Gegnerinnen des Handball Emmen und des DHB Rotweiss Thun (zwei Spiele) konnten zugunsten des HC Malters entschieden werden. So konnte das Team fünf Siege in sechs Spielen einfahren.

War es nun die Nachlässigkeit nach einer solchen Erfolgswelle, die dazu führte, dass die nächsten Spiele nicht wunschgemäss entschieden wurden? Denn nach der erfolgsverwöhnten Zeit traf die Fauschaft wieder auf die SG ATV/KV Basel: Die einzigen Gegnerinnen, die das Damenteam im ersten Teil der Abstiegsrunde nicht zu knacken vermochte. Die ersten dreissig Minuten des Heimspiels versprachen ein ähnliches Endergebnis wie beim Hinspiel. Das Team des HC Malters fiel in alte Gewohnheitsmuster zurück und verschenkte ein Ball nach dem anderen durch Fehlwürfe und technischen Fehlern. Dementsprechend stand es zur Halbzeitpause 10:18 – ein Auftritt der

6 BERICHTE

Mannschaft, mit welchem man sich in der heimischen Halle definitiv nicht zeigen wollte. Doch in der 50. Minute war es bereits wieder anders: Spielstand 20:20! Der malterserische Kampfgeist war erwacht und die Fahrt auf der Achterbahn ging nach oben. Doch das Aufbäumen reichte bis zum Schluss nicht und man unterlag mit zwei Toren Differenz der Mannschaft aus Basel. An dieser Stelle möchten wir uns für den Support durch das Publikum bedanken, welches uns auf der gesamten Achterbahnfahrt tatkräftig unterstützte.

Nach dieser Spielrunde war schon mehrheitlich klar, dass der Ligaerhalt rein rechnerisch schon eingesackt wurde. Die «fehlende» Spannung oder anderweitige Ursachen trugen wohl eine Teilschuld, weshalb auch die nächsten zwei Spiele gegen die zwei Teams der unteren Hälfte der Tabelle knapp verloren

gingen: Der Endstand zwischen dem HCM vs. Handball Emmen zeigte 27:28 auf und die Reise nach Genf endete mit einem 19:12. Beide Spiele waren geprägt von soliden Leistungen, welche jedoch nicht über die gesamte Spieldauer konstant gezeigt wurden – anbei ein kleiner Reminder für nächste Saison: Ein Spiel dauert sechzig Minuten!

Die Tabelle der Abstiegsrunde 2 versprach für die allerletzte Spielrunde Hochspannung. Die drei Teams Handball Emmen, SG GC Chenois Geneve Handball sowie HSG AareLand Wolves reihten sich alle am unteren Ende der Tabelle und noch kein Team war dem direkten Abstieg verdonnert. Handball Emmen traf dabei auf die SG CS Chenois Geneve Handball, während der HCM die HSG AareLand Wolves in der heimischen Halle begrüßen durfte. Der HC Malters – zu diesem Zeitpunkt auf dem

sicheren zweiten Rang – war sich seiner Pflicht für einen Sieg bewusst und zeigte dennoch einmal mehr, wieso es im Besitz eines Saisontickets für die Achterbahnfahrt war. Denn während dreissig Minuten befand sich das Team des HC Malters auf einer Aufwärtsfahrt, mit der es bestätigte, weshalb es in die obere Hälfte der Tabelle gehörte. Hingegen glich die zweite Hälfte einer rasanten Talfahrt mit einer immer höher steigenden Fehlerquote und zugleich sinkenden Trefferquote. Immerhin gelang es dem Team, in den letzten Sekunden die Talfahrt zu bremsen und rettete einen Punkt aus dem Spiel. Somit beendete die Mannschaft die saisonlange Achterbahnfahrt auf dem zweiten Platz.

Leider mussten wir uns mit dem Saisonabschluss auch von zahlreichen Spielerinnen verabschieden: Danke Jana, Leandra, Laura, Fabiola und Sophie für euren unermüdlichen Einsatz! Wir werden euch und eure Qualitäten auf und neben dem Feld vermissen und freuen uns, euch zukünftig neben dem Spielfeld anzutreffen. Für die gemeinsamen Momente sei es auf der gesamten Achterbahnfahrt während der Saison, bei längeren Auswärtsfahrten, beim Kabinenfest oder beim wöchentlichen Harzschrubben danken wir euch sehr! Bis bald einmal – willkommen seid ihr natürlich jederzeit in der heimischen Halle! Und umso mehr freuen wir uns auf die baldige Abschlussreise im Juli 2023. Bis dahin wird bereits wieder fleissig trainiert – gemäss unseren beiden Trainern (denen übrigens auch allgemein ein grosses Dankeschön für ihr handballerisches Tun gebührt) mit weniger 8-Runden-Finnenbahn-Läufen! DANKE dafür!



geschrieben von **Seraina Tobler**

DAMEN 2 – 2. LIGA



Wir haben unsere Vorrunde mit einem lustigen Weihnachtsessen im S-Tisch in Malters abgeschlossen. Dabei gab es nicht nur sehr feines Essen, sondern auch viele lustige und unterhaltsame Spiele. Mit diesen Spielen konnten viele interessante Dinge über die einzelnen Spielerinnen herausgefunden werden. Ausserdem haben wir in der Mannschaft beschlossen zu wickeln und haben an diesem Abend die Namen ausgelost. Das Wickelgeschenk wurde dann bis kurz vor Weihnachten über-

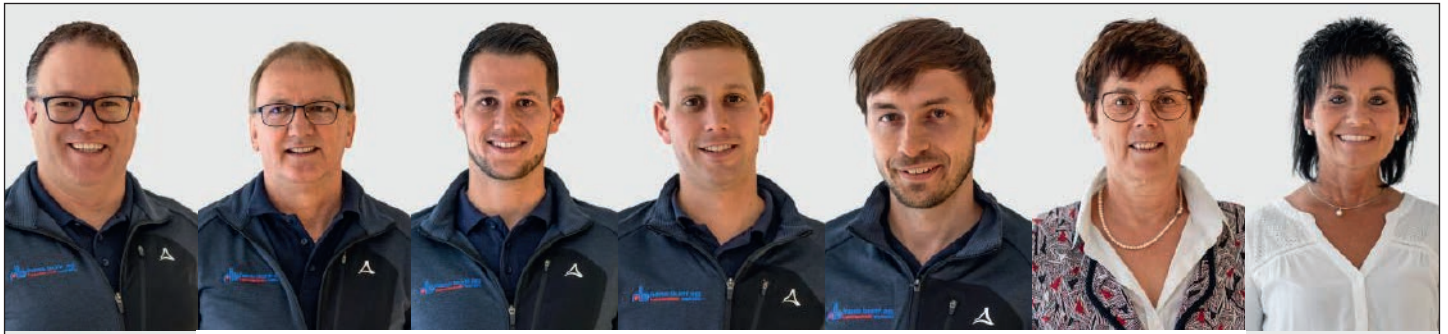
geben. Es gab tolle Geschenke und alle haben sich sehr gefreut! Top motiviert sind wir nach den Weihnachten in die Rückrunde gestartet. Diese war ein grosses hin und her. Wir spielten sehr gute Spiele, aber auch weniger gute. Nichts desto trotz haben wir uns immer wieder von neuem motiviert und haben weiter gekämpft. Den Kopf haben wir nie in den Sand gesteckt. Nach den Trainings oder nach den Spielen gehen wir gerne alle etwas zusammen Essen oder etwas Trinken,

das stärkt unser Team sehr. Unsere anderen Teams im Verein feiern wir natürlich auch immer sehr gerne an, daher kommt es oftmals vor, dass man Spielerinnen von unserer Mannschaft auch auf der Tribühne antrifft, wenn wir selbst kein Spiel haben. Unser Trainer, Hans Müller, fordert uns in den Trainings am Dienstag und am Donnerstag immer sehr. Da sind wir froh, wenn wir auch einmal die Füsse hochlegen können und einfach mal alle zusammen chillen!

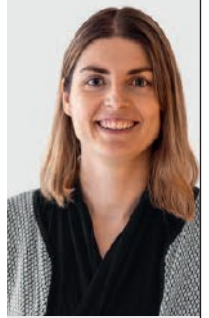
Durch unseren kämpferischen Willen und dadurch, dass wir nie aufgegeben haben, haben wir es geschafft, die Liga zu erhalten! Wir freuen uns sehr darüber, auch kommende Saison in der 2. Liga zu spielen. Kommende Saison müssen wir uns von einigen Spielerinnen verabschieden, welche uns sehr ans Herz gewachsen sind; Danke für euren Einsatz! Wir dürfen aber auch wieder einige neue Gesichter bei uns begrüßen, worauf wir uns natürlich sehr freuen! HOPP EMMA!

geschrieben von **Chantal Distel**
und **Patrizia Augugliaro**





hans burri ag
haustechnik malters

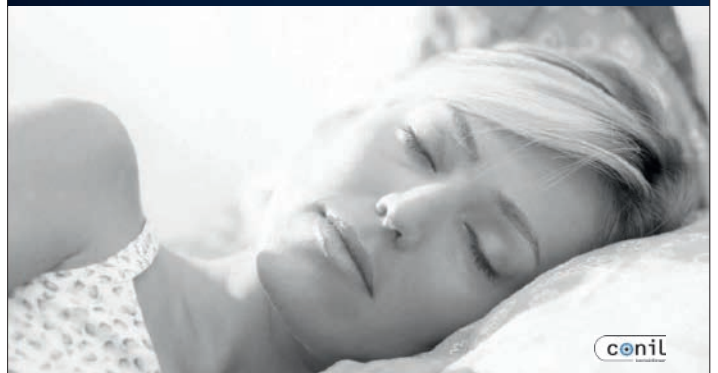


INTERSPORT
LACHAT MALTERS

Bahnhofstrasse 1 6102 Malters
Fachgeschäft für Sport und Freizeit

Bitte nicht stören!

**Ich korrigiere gerade
meine Kurzsichtigkeit.**



conil

Die Nachtlinsen-Spezialisten von Kochoptik
beraten Sie gern unverbindlich. **Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

Kochoptik AG
Luzernstrasse 53
6102 Malters

Telefon 041 497 36 36
kochoptik.ch

KOCH[®]
OPTIK
MEINE SEHLÖSUNG

FU18

Nach einem Tief kommt immer ein Hoch (oder anders)

Am 15. Januar 2023 begann unsere Rückrunde in der Elite/Inter Aufstiegsrunde positiv mit einem Sieg in Uzwil gegen die SG Fürstenland Hornets. Nach dem wir bereits die erste Hälfte der Saison siegreich beendeten, waren wir natürlich sehr motiviert und wollten unbedingt weiterhin gewinnen. So holten wir uns die ersten zwei Punkte ohne grosse Schwierigkeiten. Da bemerkten wir, dass die Gegnerinnen sich gar nicht so stark von denen der Vorrunde unterschieden. Das zweite Spiel konnten wir, wenn auch etwas knapper als das Erste, genauso für uns entscheiden. Mit zwei Toren besiegten wir die SG Freiamt in Malters.

Im nächsten Spiel stand uns dann jedoch einer der beiden Elitemannschaften gegenüber. Wir gingen das ganze mit Vorsicht an und wollten unsere Gegnerinnen auf keinen Fall unterschätzen. Teilweise zu unserer eigenen Überraschung konnten wir allerdings gut mithalten. Trotzdem gerieten wir durch einige Konzentrationsfehler in Rückstand und am Ende



reichte es nicht ganz. Nach diesem Spiel veränderte sich viel. Wir verloren das erste Mal in der Saison, wenn man vom Cup-Spiel ganz zu Beginn absieht. Womöglich hat es unsere Mentalität beeinflusst, aber auch abgesehen davon konnten wir unsere Leistung nicht mehr bringen. Es stellte sich heraus, dass die Gegner der ersten beiden Spiele am unteren Ende der Tabelle standen und das Ganze doch nicht so einfach ist wie gedacht. Die folgenden zwei Spiele verloren wir beide mit ungefähr zehn Toren. Die nächsten Punkte holten wir uns erst wieder, beim

nächsten Spiel gegen die SG Fürstenland Hornets und auch das nur knapp. Mit neuer Hoffnung traten wir dann das Spiel gegen die SG Kriens/Borba/Horw an. Bereits in der Vorrunde besiegten wir sie zweimal, also machten wir uns keine so grosse Sorgen. Und auch dies stellte sich als Fehler heraus. Wir starteten schwach und konnten das ganze Spiel über nie mehr aufholen. Zwar was die gegnerische Führung selten grösser als zwei Tore Abstand, aber diese zog sich bis ans Ende durch. Nach dem Abpfiff waren viele hoffnungslos und enttäuscht. Wir alle wussten, dass wir es besser könnten, aber nichts funktionierte. Statt in den nächsten Spielen zu zeigen, wie unser Handball wirklich geht, verloren wie erneut. Gegen die Köniz CATS mussten wir sogar eine Niederlage von beinahe 20 Toren einstecken.

Der lang ersehnte Sieg gelang uns überraschend in Malters gegen die HSG Aargau Ost. In dem wir diese zwei Punkte sammelten, konnten wir ihnen den Aufstieg ins Elite etwas erschweren. Natürlich waren wir etwas stolz auf uns, aber gleichzeitig wagten wir es nicht, uns zu sehr zu freuen. Im nächsten Spiel in Winterthur kämpften wir verbissen um weitere zwei Punkte.



Am Ende verloren wir zwar mit einem Tor, aber wir spielten zumindest besser als zuvor. Leider war dies nur ein kurzes Hoch, dem ein Tief folgte. Mit erneut etwa 20 Toren Rückstand beendeten wir das Spiel gegen das zweite Elite Team. Und auch das nächste Spiel verloren wir.

Wie aber vielleicht schon aufgefallen ist, taucht in diesem Bericht die Zahl zwei immer und immer wieder auf. So etwas könnte tatsächlich einen tiefen Sinn haben. Tatsächlich holten wir auch die letzten zwei Punkte gegen die SG Kriens/Borba/Horw nicht und verloren zum zweiten Mal gegen sie. Für

einen Aufstieg ins Elite hätten uns also nur siebenmal zwei Punkte gefehlt. Mit nur vierzehn Punkten mehr wären wir auf dem zweiten Platz ins Elite aufgestiegen. Natürlich war dies jedoch von Anfang an nicht unbedingt unsere Erwartung.

Durch die ganze Saison ist unser Team stets näher zusammengewachsen. Trotz den vielen Niederlagen hatten wir viel Spass zusammen und sind traurig, dass die schöne Zeit zusammen ein Ende genommen hat. Wir verabschieden vier Spielerinnen in das F2 Team des Handball Emmens und eine weitere in das F2 Team von Mal-



ters. Auf ihren zukünftigen Handballkarrieren wünschen wir ihnen alles Gute und viel Spass.

geschrieben von **Lana Muther**

FU16

Mannschaftsbericht Juniorinnen FU16 Promotion 2022/2023

Der Anfang der Saison war sehr chaotisch. Es war unklar, wer in unserem Team spielen und ob es eine Spielgemeinschaft mit Emmen geben wird. Als nach vielen Abklärung klar war, dass wir mit einer reinen Malteser Mannschaft antreten werden, brauchten wir nur noch Trainer für unser neues Team. Zum Glück bekamen wir darauf schnell eine Antwort. Hacki Steiger und Conni Gaisberger haben sich bereit erklärt, uns in der Saison 2022/2023 zu trainieren.

Im ersten Training waren alle sehr neugierig mit wem sie in der nächsten Saison zusammenspielen werden. Schon nach wenigen Trainings und Begegnungen sind wir zu einem sehr guten Team zusammengewachsen. Unser Teamgeist ist sehr stark und wir motivieren uns immer wieder gegenseitig.

Bald darauf freuten wir uns alle sehr das erste Spiel gegen SG Ruswil Wolhu-



sen antreten zu dürfen. Es war wie ein weiteres Testspiel, wir mussten uns alle zuerst ein wenig einfinden und die anderen Spielerinnen kennenlernen, das war am Anfang sehr schwierig. Leider haben wir unser erstes Saisonspiel mit 25:17 verloren. Aber wir gaben unseren Spielgeist nicht auf. In den drei darauffolgenden Spielen kamen jeweils 2 Punkte auf das Konto des HC Malters.

Allgemein waren unsere Spiele immer sehr spannend, für uns selbst wie auch für unser Publikum. Nach der für uns sehr zu-

friedenen Vorrunde starteten wir gut erholt in die Rückrunde. Unser Ziel war es, an die gute Vorrunde anzuknüpfen und durch gezieltes Training unser Spiel noch besser zu machen. Die ersten vier Spiele waren alle auswärts, doch mit der lautstarken Unterstützung unserer Fans durften wir nach jedem Spiel als Siegerinnen nach Hause fahren, das heisst wir hatten bereits 8 Punkte auf unserem Konto. Auch bei den weiteren Spielen konnten wir als Siegerinnen vom Feld gehen. Einzige Niederlage verzeichneten wir gegen unseren «Angst»-Verein, den Spono Eagles.



Als es gegen Ende der Saison zugeht, standen wir plötzlich vor der Möglichkeit in die Aufstiegsspiele ins FU16 Inter zu kommen. Wir konnten es alle nicht glauben, dass wir überhaupt die Chance haben, uns für die Aufstiegsspiele zu qualifizieren. Doch das letzte Spiel der Saison sollte es richten. Das knappe 14:12 zu Hause gegen die SG Handball Seetal-Spielerinnen machte es tatsächlich möglich. Wir sind bei den Aufstiegsspielen ins FU16 Inter dabei! Kurz darauf waren unsere Gegnerinnen bekannt. 1. Spiel gegen DHB Rotweiss Thun in Thun, 2. Spiel gegen HSG Mythen Shooters in Malters.

Als grossen Hühnerhaufen sind wir dann am 6. Mai mit dem HCM-Büssli über den Schallenberg nach Thun gefahren. Die Fahrt war sehr laut (sorry Hacki ;-)) und aufregend, was uns vielleicht dann im Spiel ein wenig zum Verhängnis wurde, da wir unsere Energie bereits bei der Hinfahrt aufgebraucht hatten. So endete unser erstes Aufstiegsspiel im schönen Thun leider mit 20:9! Trotz dieser hohen Niederlage liessen wir unsere Köpfe nicht hängen und haben uns auf das zweite Aufstiegsspiel vorbereitet.

Am 14. Mai durften wir die Spielerinnen des HSG Mythen Shooters in der Oberer Malters in Empfang nehmen. An der Matchbesprechung machte uns Hacki und Conni klar, dass wir nur eine Chance zum Aufsteigen haben, wenn wir dieses Spiel gewinnen. Zudem machten sie uns nochmals bewusst, was dieser mögliche Aufstieg ins Inter für uns alle bedeuten würde (z.B. interregionale Spiele = längere An- und Rückreise). Nach dieser Ansage waren wir alle sehr

aufgeregt auf dieses Spiel und unsere Mannschaft hat sich dafür entschieden «ALLES» zu geben und dieses Spiel für uns zu entscheiden.

Es war ein wirklicher Krimi. Mit der lautstarken Unterstützung des heimischen Publikums kämpften wir gegen ein ebenwürdiges HSG Mythen Shooters. Doch in aller letzten Sekunde erzielte Maila das 24:23. Die Freude war enorm! Zu diesem Zeitpunkt waren wir sogar auf dem 1. Platz unserer Gruppe. Wir dachten es sei nun zu 99.9% sicher, dass wir die nächste Saison 2023/2024 im FU16 Inter bestreiten würden.

Nun mussten wir das Spiel der HSG Mythen Shooters gegen DHB Rotweiss Thun noch abwarten. Ein paar unserer Mannschaft fuhren am Sonntag, 21. Mai sogar nach Brunnen. Um 15.30 Uhr stand es aber fest, wir werden leider NICHT ins FU16 Inter aufsteigen. Die Spielerinnen des HSG Mythen Shooters überfuhren die Thunerinnen mit einem Endstand von 29:13. Nun hatte jede Mannschaft

ein Spiel gewonnen und somit jede 2 Punkte. Doch die Tordifferenz machte es am Schluss nicht möglich: HSG Mythen Shooters +15, DHB Rotweiss Thun -5, HC Malters -10.

Enttäuscht über die verpasste Chance? Nein, nicht wirklich. Stolz auf unser Team und ihre Leistung? Ja, sehr!!!

Danke an die treuen zahlreichen Fans die uns bei JEDEM Match unterstützt haben. Das ganze Team bedankt sich riesig bei unseren Trainern Hacki, Conni und Thomy, die uns auch in schwierigen und nervigen Momenten trainierten. «Last but not least» wollen wir uns von ganzem Herzen auch beim Team bedanken, dass wir gemeinsam so eine schöne, lustige und aufregende Saison hatten. Wir haben euch lieb!

Nun sind wir gespannt, was die neue Saison bringt und freuen uns auf Beni Rööfli, der unser Trainerteam ergänzt.

geschrieben von
Sherin, Sasi und Conni



ANIMATION U11

Nach der wohlverdienten Weihnachtspause ging es voll motiviert in die Rückrunde der Saison 2022/2023. Die Kids konnten es kaum erwarten wieder mit den Trainings zu starten und voller Vorfreude wurde das erste Turnier erwartet. Dieses fand Ende Januar in Rothenburg statt. In den Trainings übten wir fleissig weiter an unserer Ballkontrolle, dem Verteidigungsspiel und unserem Zuspiel und bereiteten uns schon wieder aufs nächste Turnier vor. Nur gerade zwei Wochen später ging es dann gleich weiter mit unserem Heimturnier in Malters. Im März stand dann der traditionelle Sponsorengegenstoss auf dem Programm. Ein grosses Ereignis für den Handball-Nachwuchs ist bei diesem Event jeweils das «Einlaufen» mit den Aktivmannschaften, diesmal durften die Mädchen und Jungs der U11 die Herren der 1. Mannschaft des HCM aufs Spielfeld begleiten. In der Halbzeitpause gaben die Kids dann Vollgas beim Tore werfen (Feldspieler) und Tore halten (Torhüter) und sammelten für den HC Malters wichtige Sponsorenbeiträge. Herzlichen Dank für euren grossartigen Einsatz für den Verein!



Eine Woche später gings dann gleich weiter mit dem letzten Turnier der Rückrunde in Stans. Den mitgereisten Eltern wurden spannende und hartumkämpfte Spiele geboten und die Kinder konnten auf ein anstrengendes, aber erfolgreiches Turnier zurückblicken.

Mit den Osterferien stand auch schon wieder das Saisonende vor der Türe – die meisten der U11 Kids wechselten per Mitte Mai in die U13 – ein paar wenige

Mädchen und Jungs blieben in der U11 und konnten viele neue Mitspielerinnen und Mitspieler aus der U9 begrüßen. Aber nicht nur unter den Spielerinnen und Spieler standen grössere Wechsel an, nein auch der Trainerposten in der U11 wurde nach vielen Jahren neu besetzt. Es freut mich sehr, dass mit Dario Schumacher (ehemals U9 Trainer) und Monique Huisman zwei neue Haupttrainer für die motivierten Kids gefunden wurde und ich selber verabschiedete mich mit einem grossen Dankeschön für die super Unterstützung durch die Eltern aber auch durch meine beiden Hilfsttrainer Lino und Kian und wünsche der U11 in der neuen Saison 2023/2024 viel Spass und Freude am Handball spielen!

Hopp HCM!

geschrieben von **Andrea Müller**



ANIMATION U9

Hinter uns liegt eine sehr intensive, lernreiche und spassige Rückrunde. Jeden Mittwoch kamen um die 25 Kinder in die Halle um gemeinsam zu trainieren. Diese grosse Anzahl an Kinder stellten uns Trainer vor einige Herausforderungen. So übten wir neben den handballerischen Fertigkeiten wie dem Passen, Schiessen und Pellen auch Dinge, wie leises Zuhören oder das schnelle Auf- und Abräumen.

Mit dieser Top Vorbereitung gingen wir immer mit je zwei Mannschaften an insgesamt drei Turniere. Wir waren in Kriens, Hochdorf und Dagmersellen. Die Kinder schlugen sich von mal zu mal besser und stellen ihr Können unter Beweis. Es war schön zu sehen, wie sie als so grosses Mannschaft doch den Teamspirit gefunden haben und in den unterschiedlichsten Kombinationen als Mannschaften zusammenspielen und sich gegenseitig unterstützen konnten. Besonders in der Verteidigung trauten sie sich immer mehr zu und nahmen sich die Anweisung von Dario «ehr münd für de Gegner richtig müesam sii», sehr zu Herzen.

Auch dieses Jahr waren nicht nur die Turniere eine Highlight für die Kinder,



sondern auch der Sponsorengegenstoss in der Oberei. Da hatten sie mit den Spielerinnen des 1. Damenteams einen grossen Auftritt. Vor dem Spiel der Damen 1 Mannschaft, durften die U9 Kinder mit ihnen aufs Spielfeld laufen. Dabei wurde zuerst der Namen der Damen-Spielerin und dann der Namen des U9-Spielers/ der U9-Spielerin genannt. In der Halbzeit hatten wir dann vor viel Publikum unseren Sponsorengegenstoss, bei welchem sie fleissig Tore schossen und die Goalies super Paraden zeigten. Gerade für die neuen

Kinder war es der erste grosse Handballevent und sie sahen zum ersten Mal «die Grossen» Handball spielen.

Nun sind wir am Ende der Saison angekommen und können auf eine schöne und erfolgreiche Zeit zurückschauen. Für Livio, Dario und mich ist es die letzte Saison in der U9 gewesen. Sophie Warncke und Betina Halters werden fortan die U9 trainieren. Wir wünschen euch nur das Beste für die kommende Saison.

geschrieben von **Anja Schmid**



HERREN 1 – 2. LIGA UND HERREN 2 – 4. LIGA

Knapper Ligaerhalt, souveräner Ligaaufstieg, neue Teamformation

Gelächter und Teamjubiläum begleiten das Rauschen der Stromschnellen der Lüttschine und durchbrechen die Stille des Berner Oberlands, starring River Rafting Guide: «Gerrie van Boven» (Name der Redaktion bekannt). Alle Blessuren der vergangenen Saison waren vergessen und die hoch gehandelten Knieschoner & Fussgelenksstützen abgelegt. Spätestens der Sprung in den kalten Brienersee riss auch den letzten Herren 1 Spieler aus der emotionalen Anspannung beim Kampf um den Ligaerhalt. Für die Herren 2 Spieler war das kalte Wasser unter dem Neopren wohl eher ein Erschauern vor Freude aufgrund des Ligaaufstiegs.

Die erste Aufstiegsmöglichkeit vergab das H2 mit der ersten Saisonniederlage im drittletzten Spiel gegen Altdorf. Im nächsten Saisonspiel konnte sich das Herren 2 frühzeitig als Tabellenführer der 4. Liga den Aufstieg sichern. Mit 25 Punkten aus 15 Spielen und einem Torverhältnis von +104, erspielten sich die neu formierte Herrenmannschaft das Spielrecht in der 3. Liga. Wer in der kommenden Saison das Amt als Trainer*in übernimmt, ist noch vakant.

Mit der unerwarteten Ankündigung von zwei direkten Absteigern aus der 2. Liga stieg der Leistungsdruck für das H1 stark an. Mit dem dritten Rück-



rundensieg gegen BSV Stans, beim vorletzten Match, konnten sich das Herren 1 schliesslich mit einem Punkt und einem besseren Torverhältnis von den Abstiegsplätzen distanzieren. Das Erspielen der insgesamt sechs Siege verteilte sich gleichmässig über die Saison hinweg. Das Zusammenspiel und die persönlichen Fertigkeiten verbesserten sich, unabhängig vom Resultat, und gip-

felten im letzten Viertel der Saison. Dem Anknüpfen und Verbessern des aktuellen Leistungsstandes widmet sich neu und bereits ab dem 22. Mai Bernhard Minder. Danke für dein fortwährendes Trainerengagement. Simon Stadelmann tritt als aktiver Torhüter endgültig zurück und wird Bernhard unterstützen – Danke. Ferner widmet sich Andri Burri dem Athletiktraining der Mannschaft.





Blicken wir geschärft auf die Saison 2022 – 2023 beider Mannschaften zurück. Melas Furrer (H1 – 134 Tore) und Manuel Maurer (H2 – 66 Tore) dürfen sich interne Torschützenkönige nennen. Manuel Schmid teilte ordentlich aus und erhielt als Bestätigung für seine Verteidigungsarbeit zwölf Zweiminuten. Pascale Maro und Yanis Gernet horteten nicht nur auf der Abschlussreise die Jasskarten sondern auch die meisten Gelben während der Saison. Für die höchste Präsenz, egal ob an der Abschlussreise, Teamevents oder Matches gilt es Pascal Renggli zu loben. An dieser Stelle möchten wir zugleich den Spielern und Trainern, die uns verlassen, für ihre Treue und

Engagement für den HCM danken. Bruno Fellmann, Adrian Barone, Basil Hurni, Tom Lustenberger, Björn Bucher, Philip Meier und Yves Gloggner – DANKE! Eine detaillierte Stellungnahme zu allen Errungenschaften und Foppas der Abgänger würde den Rahmen sprengen. Interessierte laden wir herzlich an den ersten Heimmatch ein, wo wir ausführlicher Anekdoten nennen und verdanken. Gratulieren möchten wir Werni & Florinda zu ihrer Tochter Svea Lyana.

Mit dem Vorbereitungsstart für die Saison 23/24 wurden die Spieler stärker in zwei Teams aufgeteilt. Viele junge Spieler erhalten weiterhin die Möglich-

keit, teamübergreifend zu trainieren, spielen und zu profitieren. Neu haben beide Mannschaften, nebst einem Gemeinsamen, ein ausschliesslich teaminternes Training. Über die Kontinuität der Mitspielenden soll das Zusammenspiel verbessert und Abläufe automatisiert werden. Die Vorbereitungsphase besteht je nach Liga aus 1–2 Hallen- & 2 Heimtrainings, angereichert mit einem Trainingsweekend und einigen Testspielen. Wir sind gespannt was der Sommer hinsichtlich Athletik, Technik und Taktik bringt und wie wir dies letztlich auf den Platz bringen werden. Wir würden uns sehr freuen auch in der kommenden Saison weiterhin Hilfe von der Tribüne oder neben dem Spielfeld erfahren zu dürfen. Ein grosse DANKE an all jene Personen die uns auf unzählige Weise in der vergangenen Saison unterstützten.

Ein spannender, knapp siegreicher Match vor einer tollen Kulisse ist und bleibt das Beste als aktiver H1 oder H2 Handballer. Lass uns diese Erfahrung erneut gemeinsam schmieden.

...ooohhhhhh Duracelll...

geschrieben von **Andri Burri**

MU 17



Nachdem wir die Vorrunde in der zweiten Stärkeklasse auf dem ersten Platz abgeschlossen hatten, wollten wir auch in der ersten Stärkeklasse vorne mitspielen. Dank zwei Siegen gegen Olten und Zofingen-Dagmersellen in den ersten beiden Spielen lagen wir auf dem ersten Tabellenplatz. Diesen Platz wollten wir im Verlaufe der Rückrunde halten. Doch in den darauffolgenden Spielen folgte ein Unentschieden gegen Seetal und zwei Niederlagen gegen den Absteiger aus dem Inter Solothurn und Zofingen-Dagmersellen, gegen welche wir das erste Spiel noch gewinnen konn-

ten. Nach der hohen Niederlage gegen Solothurn war für uns klar, dass der erste Platz kein realistisches Ziel mehr ist und so wollten wir wieder auf den zweiten Tabellenrang vorstossen. Dank zwei Siegen in Folge gegen Olten und Seetal erkämpften wir uns den zweiten Tabellenrang zurück. Für uns war schon vor dem zweiten Spiel gegen Solothurn klar, dass das letzte Spiel gegen Ruswil-Wolhusen über unsere endgültige Rangierung entscheiden würde. So fokussierten wir uns nach der erwarteten Niederlage gegen Solothurn auf das letzte Spiel. Lange sah alles nach einem ungefährdeten Sieg

aus. So führten wir nach zehn Minuten gar mit 8:2. Doch daraufhin entglitt uns das Spiel langsam aus den Händen. So gingen wir nur mit einem drei Tore Vorsprung in die Pause. Nach der Pause waren wir wieder das bessere Team und bauten unseren Vorsprung wieder auf fünf Tore aus. So führten wir in der 40. Spielminute mit 21:16. Doch danach gelang uns nichts mehr. Wir konnten knapp zwölf Minuten kein Tor mehr schiessen und lagen so in der 54. Spielminute gar mit 25 zu 21 hinten. Doch in der Schlussphase drehten wir noch mal auf und kamen immer näher. Schluss-

endlich verloren wir aber mit einem Tor Unterschied das Spiel und mussten uns mit dem dritten Tabellenplatz zufriedengeben. Trotzdem waren wir als Team mit der Leistung in der Rückrunde zufrieden. Denn wir wurden als Aufsteiger immerhin dritter und waren zwischenzeitlich sogar auf dem ersten Platz. Als Mannschaft möchten wir uns für den grossartigen Einsatz der Trainer über die ganze Saison hinweg bedanken.

geschrieben von **David Hurni**

MU 15

Zum Start der Rückrunde durften wir Anfang Januar zuhause gegen Rothenburg spielen. Dort haben wir leider trotz einer ansprechenden Leistung mit 3 Toren verloren (36:39). Unseren Trainern war klar, dass wir uns vor allem in der Defensive noch einiges verbessern müssen, denn 39 Gegentore sind mindestens 9 zu viel! Uns gelang eine Woche darauf eine eindruckliche Reaktion und wir spielten uns gegen Ruswil Wolhusen in einen Rausch und schossen gar 40 Tore. Leider haben wir jedoch wieder 2 Tore zu viel bekommen (40:32). Am drittletzten Januartag spielten wir in Zug gegen den HSG Baar/Zug. Dort war der Gegner zu stark und wir mussten uns mit 6 Toren geschlagen geben. Wir haben zum ersten Mal in der Rückrunde weniger als 30 Tore geschossen und haben schon wieder über 30 bekommen (26:32). Das musste gegen Sursee besser werden. Und wie es besser wurde. Wir haben sie vor allem in der zweiten Halbzeit dominiert und konnten in Sursee beide Punkte einsacken (36:25). Anfang März ging es auswärts gegen Rothenburg. Mit ihnen hätten wir noch eine Rechnung offen gehabt. Wir haben zwar fast 40 Tore geschossen aber ganze 47 Tore bekommen, was eindeutig zu viel ist (38:47). Wieder muss-



te uns klar sein, dass wir in der Defensive besser werden mussten. Nun durften wir gegen Ruswil spielen. Dort waren wir im ersten Spiel gut gewesen. Doch dieses zweite Spiel gegen Ruswil stand unter schlechten Vorzeichen, da einige Spieler krank waren. Wir mussten mit nur 10 Spielern antreten und uns trotz grossem Fight mit 6 Toren geschlagen geben (29:35). In den letzten 4 Saisonspielen war die Devise klar. Möglichst viele Punkte, viel Spass und möglichst wenige Gegentore. Unsere erste Chance bot sich zuhause gegen SG Reuss. Wir waren einen Grossteil des Spiels überlegen, verloren am Ende jedoch mit einem Tor (29:30). Mit der letzten Sekunde konnten wir fast ein Tor von der Mittellinie schiessen, der Ball prallte jedoch leider an die Latte. Es war eine bittere Niederlage, vor allem weil wir

eigentlich fast das ganze Spiel geführt haben. Doch wir mussten das Spiel abhaken und haben uns deshalb auf die verbliebenen Spiele gefreut. Wir durften im folgenden Spiel in Baar gegen HSG Baar/Zug spielen. Dort war der Gegner uns jedoch wieder überlegen und wir haben trotz einer starken ersten Halbzeit mit einem kleinen Rückstand von nur 2 Toren am Ende mit 11 Toren verloren (20:31). Anfang April hatten wir noch eine Doppelrunde. Am Samstag konnten wir in einem guten Spiel mit 3 Toren gegen Sursee gewinnen (33:30). In diesem Spiel hätten wir höher gewinnen müssen, aber wir waren dennoch zufrieden. So ging es nach Horw zu unserem letzten Saisonspiel gegen SG Reuss. Dort konnten wir uns mit einem Tor durchsetzen, was ein versöhnlicher Abschluss war (28:27). Wir waren lange

mit ein zwei Toren hinten und haben in der letzten Sekunde fast noch den Ausgleich bekommen. Doch auch die Spieler der SG Reuss wussten, dass wir im ersten Spiel unglücklich verloren haben und es uns so verdient hatten. Dies war ein versöhnliches Saisonende. Die Gruppe schlossen wir auf Platz 4 ab, was jedoch nicht so wichtig war. Ebenso die Liste, wer wie viele Tore geschossen hat war nicht wichtig. Wir konnten uns nämlich als Team verbessern und haben in-

dividuell grosse Fortschritte gemacht. Nun heisst es für die neue Saison in neue Teams zu gehen. Aiden, Fabio Fluder, Lorin, Severin, Théo, Lukas, Vinzent, Yaro und Matheo bleiben in der U15 während Nino, Linus, Manuel, Fabio Schmid und Kian in die U17 gehen. Wir werden uns jedoch im Sommer noch einmal als U15 vereinen, um dann am Dronninglund-Cup in Dänemark zu spielen, worauf wir uns sehr freuen. Wir danken ausserdem unserem Trainerteam für die

vielen Tipps, obwohl es uns nicht immer gefallen hat, dass es jeweils hiess: «Ned schnorre, söscht geds Linieläuf.» Wir sind unseren Trainern ausserdem sehr dankbar, dass sie die vielen vergebenen Chancen und alle knappen Spiele mit uns durchgestanden haben und trotzdem immer noch Nerven haben und nur Bernhard graue Haare hat.

geschrieben von **Kian Wigger**

ANIMATION U13



Das Team der U13 wurde anfangs Saison fast neu zusammengestellt, denn die meisten Kinder der vorjährigen Mannschaft wechselten in das ältere Mädchenteam FU16, zu den älteren Jungs ins MU15 oder verliessen den Handballclub. So starteten wir die Saison mit einem jungen Team aus der U11 gespickt mit einigen wenigen Erfahrenen.

Wir durften erfreulicherweise auch neue Handballkids im Club begrüessen. So hat beispielsweise Luan nach dem Handball-Schüler:innen-Turnier gefallen am Handball gefunden und ist direkt in der U13 gestartet. Auch Mona kam vom Volley zum Handball und im Verlauf der Saison genauso Nils.

In dieser Saison gab es erstmals die Spielturnierform nicht mehr, wie es sonst in der U13 üblich war und wir starteten direkt im Meisterschaftsmodus. In einer kleinen regionalen Gruppe mit vier Teams spielten wir bis Weihnachten sechs Spiele und genau so viele in der zweiten Saisonhälfte, jedoch gegen andere Teams.

Punkte gab es nicht viele zu holen, zeigten sich viele Gegner auf dem für uns neuen grossen Spielfeld erfahrener und versierter. Spielerfahrung konnten wir jedoch ebenfalls eine Menge holen und Fortschritte beobachteten wir nicht nur individuell, sondern auch im Zusammenspiel. Das hat nicht nur uns Leitenden, sondern auch immer wieder den Zuschauern Freude gemacht. Das

letzte Spiel der Saison war sinnbildlich für den Fortschritt. Hatten wir die erste Begegnung gegen dieses Team deutlich mit zehn Toren verloren, ging dieses Rückspiel mit einem Unentschieden zu Ende und die Kids zeigten viele schöne Aktionen individueller Art oder im gemeinsamen Gruppenspiel, so auch die Goalies, die immer wieder mit tollen Paraden glänzten.

Eine ganze Saison mit zwei wöchentlichen Trainings und 12 Meisterschaftsspielen gibt einiges an Bewegungszeit. Im Durchschnitt waren es 14 Kinder in jedem Training. Wenn wir alle Trainingsstunden der Kids über die 67 angebotenen Trainings zusammenzählen,



hat das Team gesamthaft 1417 Stunden trainiert. WOW! Hätten wir die Trainings- & Matchstunden im Rahmen einer Staffel-Wanderung absolviert und jedes Kind wäre nacheinander so lange gelaufen, wie es während der Saison trainiert hat, würden wir fast eine Distanz bis zum Nordpol zurücklegen – eine eindruckliche Leistung.

Wie nach jeder Saison gab es auch am Ende dieser Saison Teammitglieder zu verabschieden. Leana, Lynn, Rahel und Jana verlassen den Handball-Sport und den Verein. Danke für euren Einsatz und vielleicht sehen wir uns wieder einmal in der Halle. Ebenso verlässt Svea den Verein, aber nicht den Handball-Sport. Sie wechselt ins FU14 Elite Team nach Nottwil. Vivienne und Lina wechseln zu den älteren Mädchen ins



FU16 und auch Livio wechselt zu den Jungs ins MU15. Euch allen, aber auch den verbleibenden Kids wünsche ich viel Spass und Erfolg bei allen neuen Herausforderungen. Auch Erich Hof-

tetter beendet sein Amt als Trainer. Danke für deinen Trainingseinsatz.

geschrieben von **Susanne Lehmann**

POLYSPORT DAMEN



Nachdem unsere beiden fleissigen Schreiberlinge Evelyne und Gabriela sich entschieden haben, die Schreibfeder für einmal zur Seite zu legen, und da wir zwar (meistens) trainingsfleissig, jedoch eher schreibfaul sind, kam es, wie es kommen musste: bei Redaktionsschluss war unsere Berichtspalte einfach leer. Aus der Not heraus (damit im Time Out der fleissigen Leserschaft keine weisse Seite entgegenklafft) mel-

den sich noch ein paar spontane Stimmen aus dem Polysportteam:

Gabriela: Ich schätze am Polysport das Kämpferische, den Teamgeist, die Motivation und das gemütliche Beisammensein im Anschluss.

Irma C.: Bim Sport beni ned die Schnöuscht – aber das holi de aue bimne Gläseli Wii noch em Training weder uf! Es duet

guet, met sonere dörmeschte Groppe dörfe es paar Stonde z'verbrenge.

Susan: Spörtle, seckle ond vöu lache, das fascht jede Donnschtig im Schache. Drom gohni gärn is Polyschport, au wenns nochhär wird schpot

Wir versprechen euch fürs kommende Time Out zwei Dinge:

1. Ein neues Teamfoto
2. Ein längerer Bericht

Übrigens, unser Aufruf für neue Mitglieder im letzten Time Out hat sich voll ausbezahlt. Bereits durften wir ein paar «Schnuppis» (tja, dies gibts auch bei den Erwachsenen) in der MZH Schachen begrüßen. Wir hoffen natürlich, dass sich die eine oder andere Sportlerin unserem Polysportteam anschliessen wird. Jetzt freuen wir uns auf das kommende Abschlussessen im Fischenbachbeizli.

geschrieben von **Daniela Studer**

ÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Samuel Müller verlässt per Ende Saison den Vorstand des HC Malters und damit auch die Juspo-Co-Leitung. Seine Funktion wird ab nächster Saison von Sven Ineichen übernommen.

Larissa La Scalea übernimmt das Amt der Damenleiterin von Lilian Vogel, die aus beruflichen Gründen auf Ende der kommenden Saison zurücktritt. Die beiden werden die Saison 23/24 jedoch noch gemeinsam bestreiten.

Samuel Müller wurde 2016 in den Vorstand gewählt und leitete in den letzten sieben Jahren die Nachwuchsabteilung des HC Malters. Er hat in dieser Funktion dazu beigetragen, dass unsere Juniorinnen- und Juniorenteams stets optimale Rahmenbedingungen für ihre Entwicklung vorfinden. Zudem war er dafür verantwortlich, alle Trainerposten im Nachwuchsbereich zu besetzen – oftmals ein schwieriges Unterfangen, welches viel Überzeugungsarbeit forderte.

Nun hat er sich entschieden, an der diesjährigen GV nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Erhalten bleibt er uns jedoch als MU15-Trainer.

Sämi, im Namen des ganzen Vereins danken wir dir ganz herzlich für deinen grossen Einsatz im HCM-Vorstand in den letzten Jahren und sind sehr froh, dass wir dich weiterhin als Trainer in unseren Reihen wissen dürfen.



Sven Ineichen

Mit **Sven Ineichen** übernimmt ein langjähriges Mitglied das frei gewordene Amt. Sven ist 26 Jahre alt und nach eigenen Angaben 2005 in den Verein eingetreten. Bereits sein Vater und seine älteren Geschwister gingen im Dress des HCM auf Torejagd, so dass Sven die Handballbegeisterung schon früh mitgegeben wurde.

Seit rund zehn Jahren spielt Sven in der ersten Herrenmannschaft. Zuvor durchlief er verschiedene Juniorenstufen in unserem Verein. Ab der kommenden Saison wird er nach auskuriertem Verletzung noch im Herren 2 aktiv sein.

Sven bringt Erfahrung in der Trainerarbeit im Jugendbereich mit. So leitete er mehrere Jahre Lektionen des Techniktrainings des HC Malters und war mehrmals im Leiterteam der HCM-Sportwoche.

Sven übernimmt die Leitung des Resorts Juspo zusammen mit Anja Schmid, die ihr Amt weiterführen wird.

Lilian Vogel wurde vor einem Jahr in den Vorstand des HC Malters gewählt. Sie übernahm die Damenleitung, die zuvor für einige Zeit vakant war. Es ist ihr gelungen, unsere beiden Damenmannschaften für die kommende Saison wieder solide aufzustellen. Lilian wird ihr Engagement im Vorstand per



Larissa La Scalea

Ende nächster Saison beenden, um sich ihrer Anwaltsprüfung widmen zu können. Sie wird uns also noch eine weitere Saison zur Verfügung stehen.

Aber schon jetzt können wir die Nachfolge regeln. Neue Damenleiterin wird **Larissa La Scalea**. Die 26-Jährige hat beim HC Malters schon einige Spuren hinterlassen. So spielt sie seit zwölf Jahren im Damen 1 und nimmt dort mittlerweile eine tragende Rolle ein. Larissa ist bereits seit fast zwanzig Jahren Mitglied und war somit von klein auf in der Oberei dabei. Sie hat alle Juniorinnen-Stufen in unserem Verein durchlaufen. Ausserdem war sie bereits einmal für rund zwei Jahre im Vorstand des HCM, als sie 2017 die Leitung des Sponsorings übernahm.

Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wird Larissa bereits ab diesem Sommer die Aufgaben für eine Saison gemeinsam mit Lili und dann ab Sommer 2024 die Geschicke der Damenabteilung komplett alleine leiten.

Der Vorstand freut sich, mit Sven und Larissa eine hervorragende Lösung für die Co-Leitung der Juspo sowie für die Leitung der Damenabteilung gefunden zu haben. Herzlich willkommen im Vorstand und vielen Dank für euer Engagement, Sven und Larissa.



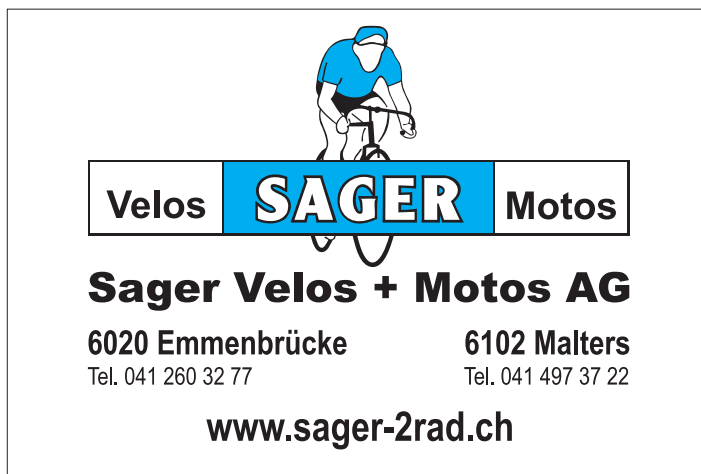
Kinder-Gondelpark Ponystübel-Bar & Lounge 25 Zimmer mit Dusche/WC, LCD-TV, und WLAN Jägerstube

KiFrRoGä

Kinder Freundlich + Rollstuhl Gängig



HOTEL KREUZ MALTERS
www.kreuz-malters.ch



Velos SAGER Motos

Sager Velos + Motos AG

6020 Emmenbrücke 6102 Malters
Tel. 041 260 32 77 Tel. 041 497 37 22

www.sager-2rad.ch

STEINER ENERGIE MALTERS

Die gute berufliche Grundbildung... Der moderne Arbeitsplatz



Matteo Bucheli
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Fabio Wermelinger
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr



Nicole Arnold
Kauffrau
2. Lehrjahr



Luca Burri
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr



Aaron Wunderlin
Gebäudeinformatiker
2. Lehrjahr



Daniel Habermacher
Netzelektriker
3. Lehrjahr



Fabio Portmann
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Janis Vogel
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr



Simon Agner
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Julian Schmid
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr



Jonas Stalder
Elektroinstallateur
4. Lehrjahr

ISO 9001/14001



Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

Telefon 041 499 90 90
www.steiner-energie.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe



Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.



Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

Martin Mendel
Geschäftsleiter
aus Schachen

www.egli-bestattungen.ch

HCM-MITGLIEDERBEFRAGUNG 2023

Wir, der HC Malters Vorstand, haben Ende März eine Mitgliederumfrage gestartet, um das Feedback und die Meinungen unserer Mitglieder einzuholen. Wir möchten sicherstellen, dass wir die Bedürfnisse und Anliegen unserer Mitglieder verstehen und darauf reagieren können, um den Verein noch attraktiver zu machen.

Die Umfrage hat sich auf verschiedene Aspekte des Vereins bezogen, wie zum Beispiel die allgemeine Zufriedenheit, die Organisation von Veranstaltungen oder allgemein Punkte, die verbessert werden können. Die Teilnahme an der Umfrage war freiwillig und anonym.

Bis Ende April haben wir von insgesamt 123 Mitglieder eine Antwort erhalten. Herzlichen Dank an Alle die sich dafür Zeit genommen haben.

Erste Ergebnisse haben wir im Rahmen unserer Generalversammlung im Juni präsentiert. Viele wertvolle Inputs haben wir erhalten, welche wir nun prü-



fen und versuchen, womöglich umzusetzen. In der Wortwolke könnt ihr gleich selbst nachlesen, was uns die Mitglieder auf die Frage: Was der HCM ausmacht und auf keinen Fall geändert werden darf; geantwortet haben.

Wir sind bestrebt, den HC Malters zu einem Ort zu machen, an dem alle Mitglieder gerne Zeit verbringen und ihr Bestes geben. Aus diesem Grund ist uns eure Meinung jederzeit wichtig.



HESCH AU LOSCHT DEBII ZSII?

SPORT WOCHE 2023

In diesem Herbst ist es wieder so weit. Der Handballclub Malters fährt mit seinen Junioren und Juniorinnen ins Trainingslager. Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine tolle polysportive Woche erleben. Unser Lagerort befindet sich in diesem Jahr wieder in Herisau.

Die Sportwoche dauert vom Samstag, 30. September bis Samstag, 7. Oktober 2023. Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

JETZT ANMELDEN



SOMMERBESTELLFENSTER HCM-KOLLEKTION

Rechtzeitig vor Saisonbeginn gibt es wieder die Möglichkeit, eine Bestellung aus der aktuellen HC Malters Kollektion aufzugeben. Das Bestellfenster ist vom Donnerstag, 22. Juni bis am Sonntag, 9. Juli geöffnet. So können wir sicherstellen, dass die Kleidung rechtzeitig vor Saisonbeginn geliefert wird.

Eine Übersicht aller aktuellen Produkte findet ihr im Online-Shop unter www.hc-malters.ch/shop. Neu haben wir auch einen HCM-Rucksack im Sortiment. Schaut gerne vorbei und entdeckt unser vielfältiges Angebot.



Hier alle Neuerungen in diesem Jahr in der Übersicht:

- **Neues Produkt**
HCM-Rucksack im Sortiment
- **Neues Modell**
Ball Erima Pure Grip No.1
eine neue Ausführung erhältlich
- **Neues Modell**
Ball Kempa Spectrum Synergy Pro
eine neue Ausführung erhältlich
- **Neues Modell**
Präsentationshosen
eine neue Ausführung erhältlich
- **Neues Modell**
Sporttasche eine neue
Ausführung erhältlich
- Diverse Preisanpassungen

Alle Modelle der Kollektion können im Geschäft von Intersport Lachat anprobiert werden.

Für das Sommerbestellfenster 2023 können wir nur Bestellungen berücksichtigen, die bis **Sonntag, 9. Juli** bei uns eingehen. Die Auslieferung der bestellten Artikel erfolgt rechtzeitig vor Saisonbeginn (ca. Mitte August). Ihr erhaltet eine automatische Abholungseinladung per E-Mail, sobald eure Bestellung bereit ist.

Wir hoffen, dass ihr weiterhin viel Freude an den exklusiven HC Malters Kleidungsstücken und dem neuen HCM-Rucksack habt. Bei Fragen wendet euch bitte an shop@hc-malters.ch.



[Zum Webshop](#)



Komeo

KOMEO entwickelt und produziert moderne und innovative Getränke in Malters. Vis à vis der Agrola Tankstelle Landi. Unsere Vision und unser Fokus liegt in der Bekanntmachung und der Weiterentwicklung der Getränkekategorie Kombucha. Vernetzt und doch unabhängig, steht seit Anfang 2022 KOMEO Ingwer Kombucha auf den Bartresen und Tischen der Gastronomie. Die alkoholfreie Alternative mit dem unverwechselbaren Frischekick.

Unsere Türe steht jeden Freitag von 8–12 und 13.30–18 Uhr offen. Komm auf einen Rundgang, einen Einkauf oder auch nur auf einen Schwatz.

BERNHARD MINDER WIRD NEUER HERREN 1-TRAINER



Auf die kommende Saison übernimmt Bernhard Minder die Verantwortung als Trainer der ersten Herrenmannschaft. Er tritt damit die Nachfolge von Tom Lustenberger und Bruno Fellmann an, die ihren Rücktritt bekannt gegeben haben.

Bernhard Minder verfügt über grosse Erfahrung im Handball. Vor seiner Tätigkeit beim HC Malters war er Spieler, Trainer und J&S-Coach beim HV Huttwil. Seit 2018 war er bereits in verschiedenen Trainerrollen bei uns aktiv, unter anderem in der vergangenen Saison als Trainer der MU15 und des Herren 2.

Besonders hervorzuheben ist der Aufstieg in die 3. Liga, den Bernhard mit dem Herren 2 in der vergangenen Saison realisieren konnte. Sein Engagement, sein Fachwissen und seine Erfolge mit den Mannschaften haben uns überzeugt, ihn zum Trainer unserer Herren 1 zu ernennen.

Wir sind überzeugt, dass Bernhard mit seinem Know-how und seiner Leidenschaft für den Handballsport unserer Mannschaft viel geben kann. Wir wünschen ihm einen guten Start und natürlich viel Erfolg.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei **Tom Lustenberger und Bruno Fellmann**, die zuletzt für das Herren 1 verantwortlich waren. Beide haben sich entschieden, auf Ende der Saison 2022/23 als Trainer des Herren 1 zurückzutreten. Der HC Malters bedankt sich für ihr grosses Engagement, welches sie stets an den Tag gelegt haben. Erwähnenswert ist natürlich der letztjährige Aufstieg des Herren 1 von der 3. in die 2. Liga.

SPONSORENGEGENSTOSS 2023: GESAMTBETRAG UND BESTE SAMMLER

Am 12. März fand der diesjährige Sponsorengegenstoss statt. Der Anlass war einmal mehr ein voller Erfolg. Über 18'000 Franken kamen für den HC Malters zusammen.

10 Minuten Zeit, um möglichst viele Tore zu schießen oder möglichst viele Bälle zu halten: So lautet jeweils die Aufgabe für die Mitglieder am alljährlichen Sponsorengegenstoss. Zusammen mit den im Vorfeld gesammelten Sponsorenzusagen pro Tor bzw. Parade oder Pauschalbeträgen kommt so ein stattlicher Betrag zusammen, mit welchem der Spiel-

betrieb unseres Vereins gewährleistet werden kann.

Die drei besten Sammlerinnen und Sammler belohnen wir mit einem Einkaufsgutschein von Intersport Lachat. Dieses Jahr sind es Aiden Bryan, Melas Furrer und Nelio Schurtenberger. Herzliche Gratulation und vor allem vie-

len Dank für euren ausserordentlichen Einsatz!

Aber schlussendlich zählt jeder Franken, damit die 18'000 Franken zusammenkommen konnten. Deshalb herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen Betrag für den HC Malters zu sammeln.



IMPRESSIONEN SPONSORENGEGENSTOSS





GEBURTEN



PIET 16. März 2023
Sohn von Jan und Silvia Wyss



SVEA LYANA 6. Januar 2023
Werni und Florinda Burri

 Der HCM gratuliert den
frischgebackenen Eltern
Alles Gute für die Zukunft.

DEIN REGIONALER PARTNER FÜR

Bacher PrePress AG · 6105 Schachen · 041 498 09 88 · bacher.swiss   



Oliver Büschi
 Leiter Vertrieb
 Stv. Generalagent
 T 041 227 88 67
 oliver.bueschi@mobiliar.ch



Moritz Durrer
 Versicherungs- und
 Vorsorgeberater
 T 041 227 87 25
 moritz.durrer@mobiliar.ch



Sandro Müller
 Versicherungs- und
 Vorsorgeberater
 T 041 227 87 60
 sandro.mueller@mobiliar.ch

In Malters und Umgebung für Sie da.

Generalagentur Luzern Pilatusstrasse 38
 Toni Lötscher 6002 Luzern
 T 041 227 88 88
mobiliar.ch luzern@mobiliar.ch

die Mobiliar

HERZLICHEN DANK!

Der Handballclub Malters bedankt sich bei allen Sponsoren und Inserenten für die Unterstützung

HCM

EST. 1979

Bacher PrePress AG
Jolanda Albisser
Gewerbering 1
6105 Schachen

P.P.A
CH-6102
Malters
Post CH-AG

